

Gregor Maurach

Lateinische Stilübungen

Ein Lehrbuch zum Selbstunterricht

3. Auflage

Inhalt

Vorwort	VII
Einführung	1
Vom Sinn der Stilübungen	1
Voraussetzung	1
Erster Teil	3
Methode des Unterstufenteils	3
Gebrauchsanweisung	3
Überprüfung des eigenen Standortes	4
1. Übung	7
2. Übung	11
3. Übung	14
4. Übung	18
5. Übung	22
6. Übung	25
7. Übung	28
8. Übung	32
9. Übung	36
10. Übung	40
11. Übung	45
Zweiter Teil	49
Vorbemerkung	49
Methodisches	49
1. Übung	51
2. Übung	54
3. Übung	58
4. Übung	62
5. Übung	66
6. Übung	69
7. Übung	74

Inhalt

8. Übung	78
9. Übung	82
10. Übung	86
11. Übung	90
Dritter Teil.	95
Vorbemerkung	95
1. Text	96
2. Text	99
3. Text	103
4. Text	107
5. Text	112
6. Text	115
7. Text	120
8. Text	124
9. Text	128
10. Text	132
11. Text	136
12. und letzter Text	141
Anhang: Rückübersetzungen	145
Vorbemerkung	145
1. Text: „Mal so, mal so“	146
2. Text: „Götze und die Pfeffersäcke“	148
3. Text: „Planungen eines Papierproduzenten“	151
Indizes	153
Index I: Stilistisches, Grammatisches	153
Index II: Deutsche Wörter und Ausdrücke	157

4. Übung

Der Ablativ I (Ort/Zeit; Trennung)

A. Lernen: OS 20–26

- 20: *libentissimo animo recipere*
oris habitus
vestigiiis persequi
consistere in (m. Abl.)
- 21: *gradus sensim referre*
manus afferre alicui
in potestatem venire
omnia integra ac libera
praesto esse
- 22: *demisso capite*
caput agitur
iactare aliquid
risum movere alicui
- 23: *sententiam ferre*
linguam continere
vultum/-s fingere
oculos conicere in/ad aliquem
spectare aliquid
in conspectu (m. Gen.)
- 24: *oculum adicere alicui rei*
oculis videre
nihil antiquius habere, quam ut
- 25: *plus videre in* (Abl.)
in conspectum se dare/venire
lacrimas profundere
- 26: *ures permulcere*
ures obtundere

Rumpfgrammatik (RH § 141–156):

Man unterscheidet drei Hauptfunktionen der Ablativ-Endungen; sie können andeuten:

1. Ort und Zeit: § 154–156;
2. Trennung: § 141–144;
3. Begleitung („mit“, z. B. „Mittel oder Werkzeug“): § 145–153.

1. Ort- und Zeitangaben (unterscheide die echten, alten Lokative auf *-i, domi, humi*, usw.: RH § 154, 1); allerdings *in bello, in pace, in senectute* (um Verwechslung mit Instrumentalis zu meiden); immer bei *totus*.

2. Trennung bei engen Räumen (§ 141, 1) und (abgeleitet) bei Herkunftsangaben (*loco* und *genus*, bzw. *natus*).

B. Übersetzen

1. Ob du nun auf mein Gut bei Palestrina oder zu mir nach Rom kommst, stets werde ich dich herzlich willkommen heißen und in einem Hause unterbringen, in dem du deiner Gewohnheit frönen und dreimal am Tage kalt baden kannst.

Hinweis: „Das Gut bei ...“ ist ein „präpositionaler Ausdruck“, vgl. 1. Übung, Komm. zu Satz 2.

2. Der Hund folgt seinem Herrn auf Schritt und Tritt, dann legt er sich dort, wo der Herr sich niederlegt, ebenfalls auf den Boden, so daß er immer bei der Hand ist.

Hinweis: „Ebenfalls“: KS 1, 629, Anm. 17 ganz genau lernen (*et ipse* ist aber poet.).

3. Aulus hatte vergangenen Sommer in Korinth ein Auge auf Terentia geworfen, und innerhalb zweier Monate wollte er sie sehr gern heiraten, aber sie wollte – oh weh – den Gaius heiraten!

Hinweise: „Gerne“: was heißt „wollte sehr gern“ genau! Richten Sie sich danach und verwenden Sie das passende Verb (prüfen: *properare; contendere; studere* o. ä.), OLD *cupio* 1 a hilft. – „Oh weh!“: wenn der Sprechende sich bedauert: *o [heu] me miserum! me miserum!* Cic. Att. 2, 19, 1), wenn er Aulus bemitleidet: *o miserum, facinus* oder *facinus indignum!* (in jedem Falle: RH § 115). Sonst hilft ein „was ich bedaure“ (RH § 240, 3) u. ä.

4. Ein Bote ängstigte mich mehr als der andere – nichts ist ja so voreilig und kopflos wie die Angst! –, aber nun bist du ja gegen alles Erwarten rasch und gesund heimgekommen, was mich unglaublich froh macht.

Hinweise: „Einer mehr als der andere“: LS 90 rechts. – „Ja“: verstärkter Hinweis auf allen Bekanntes durch *quippe* (bitte Cic. de or. 2, 218 nachbilden).

Mustersätze

1. *Sive in fundum meum Praenestinum sive Romam ad me ipsum venies, ubique te libentissimo animo (OS) accipiam, talemque tibi locum praebebo, in quo, ut soles, ter in die frigida lavari possis.*

Kommentar: *Praeneste*, -is ist neutr., ganz selten fem.; der Akk. also -ste. – *Talis ... qui*: RH § 242,2 a; KS 2,297,8 a (m. Konj). – „Deiner Gewohnheit frönen“: Luft ablassen zu „wie Du gewöhnt bist“ oder „wie Du (zu tun) pflegst“ (vgl. Cic. Arch. 32). – *Frigida (aqua) lavari*: Plin., aber dieser Brauch selbst ist erst kaiserzeitlich. Eine Erinnerung:

talis	qualis	}	Konjunktiv
	atque: Cic. Vatin. 10		
	ut (konsek.): Cic. off. 1,91		
	qui (konsek.): Cic. fam. 10,6,3		

2. *Canis dominum vestigiis persequitur, tum ibi, ubi accumbit ille, ipse quoque humi procumbit, ut sit semper praesto.*

Kommentar: *Vestigiis persequi* (OS): Cic. Brut. 307 Ende; *vestigiis consequi*: Cic. Clu. 36 (sonst: *vestigia persequi*: Cic. de or. 1,105). – *Ipsae quoque*: KS 1,629, A. 17: wenn B auch ist/tut, was A tut/ist, heißt es *ipse quoque*, seltener und poetisch: *et ipse*. – *Accumbo* gew. „sich zum Essen zu Tische legen“, nur vor- und nachklassisch auch sonstiges Sich-Niederlegen (LS *accumbo* I); sich zum Schlafen legen: *cubitum eo* (Supinum): Cic. div. 2,122. – *Humi se prosternere* von Bittflehenden (Liv. 45,20,9, vgl. Cic. Phil. 2,45); (*humi*) *cubare* von Tieren: Varro, res rust. 2,5,16; von Menschen: Cic. div. 2,20. – *Procumbo* vom Tier bei Verg. Aen. 8,83 (OLD s. v. 2 a), aber das Wort scheint das gewöhnliche gewesen zu sein (vgl. Bömer zu Ov. met. 3,23).

3. *Aulus proxima aestate Corinthi animum ad Terentiam adiecit et duobus mensibus post² eam in matrimonium ducere vehementer cupiebat, at illa – o facinus indignum! – Gaio nubere praetulit (maluit).*

Kommentar: *Animum adicio ad*: Ter. Eun. 143 (OS 23 oben).

4. *Nuntiorum alius alio plus mihi terroris iniecit – quippe, nihil enim est tam temerarium inconsultumque quam terror –, nunc autem omni expectatione celerius sanus et salvus advenisti, id quod maximo me afficit gaudio.*

Kommentar: „Furcht einjagen“ u. ä.: *formidinem inicere*: Cic. Verr. II, 3,68 Ende; *terrorem inicio*: Cic. fin. 5,31. – „Voreilig und kopflös“: *temerarium*

² S. Lundström, *Abhinc* und *Ante*, Lund 1961 hierzu; *post duos menses* sei weniger geläufig.

consilium: Cic. fam. 10,21,2; *temerarius et inconsideratus*: Cic. Tu. 3,4. – Zu *id quod*: RH § 240, 3; KS 2,290, 12.

C. Umformungsübungen

1. Aufgaben:

So einfach wie die Umformung des (formal) negativen „nichts unversucht lassen“ zu *omnia temptare* ist (Caes. BG 7,84,2), so ist auch die von „nicht unbedingt“ (OS 38 unten führt in die Irre) zu *haud sine ulla exceptione* (vgl. Cic. Lael. 61); formen Sie nach diesem Schema um:

- a. „nicht unmöglich“;
- b. „angesichts dieser Lage kann ich nicht in Untätigkeit verharren“;
- c. „aufgrund meiner Qualifikation bin ich wohl nicht chancenlos“ („Qualifikation“ heißt, daß man etwas gelernt/geleistet hat; „Chance“ bedeutet [in diesem Kontext], daß man gewählt werden kann; „wohl“: stets „scheinen“ bedenken).

2. Auflösungen:

- a. Da es *impossibile* klassisch nicht gibt, positiv ausdrücken: *fortasse potest perfici*.
- b. Luft ablassen: „angesichts“ wird zu „in“; „(in Untätigkeit) verharren“ zu „kann nicht anders als“: *hac in re* (Cic. Rab. Perd. 22) *non possum quin agam aliquid* (Cic. de or. 2,39; RH 285 oben).
- c. *Si ad ea spectes* (Cic. Mil. 15) *quae didici/gessi, idoneus videor qui ...* (KS 2,302 d).

5. Übung

Ablativ II (Instrumentalis)

A. Lernen: OS 27–30

- 27: *explere sitim*
esurire
curationem adhibere/admovere
conducit valetudini
omnes nervos contendere
- 28: *ingravescit morbus*
mentis compos
mederi (m. Dat.)
vulnera adversa
- 29: *pendet ex aliqua re*
contineri (m. Abl.)
res magni momenti
magnum momentum habere ad
exordium capere ab
- 30: *consequi aliquid*
semen et causam esse
hoc fieri solet, ut
incidunt tempora, cum

Rumpfgrammatik (RH § 145–153):

- Der sog. Abl. instr. ist eigentlich ein Kasus, der das „mit“ angibt;
- das „mit“ des Begleitens (*comitativus*, RH § 145);
 - der Art und Weise eines Tuns, Geschehens (*modi*, RH § 146);
 - des Mittels und Werkzeugs („mit einem Hammer arbeiten“ – *instrumenti*, RH § 147);
 - dazu gehört eng der *abl. causae* (RH § 151), der das angibt, was wir mit „mittels, an, wegen, durch“ versehen: („leiden an ...“, „sich freuen an ...“, „durch Leichtsinns zu Schaden kommen“, usw.; vgl. aber „ich liege mit Fieber zu Bett“);
 - und der *abl. limitationis* (RH § 152: in dem Ausdruck „an Gewicht übertreffen“ ist das Gewicht eigentlich das „Mittel“ des Übertreffens);
 - ebenso der *abl. mensurae* (RH § 153), denn in *dimidio minor* gibt „um die Hälfte“ das bewirkende Maß an.

Indizes

Abkürzungen:

Anh.	Anhang (S. 145 ff.)
Anl.	Anleitung
Bel.	Beleg
Rumpf.	Rumpfgrammatik (vor den Texten in Teil I)
Überpr.	Überprüfung (s. S. 4 f.)
Umf.	Umformung
I 3,4	bed.: Teil 1, 3. Übung, Satz 4
III 3,4	bed.: Teil III, 3. Text, Satz 4

Index I: Stilistisches, Grammatisches

Ablativ	I 4, Rumpf.
absol. mit Part. Praes.	II 4, Bel. 1–5
ohne Verb	III 10, Bel. 6
Abstrakta	
im Lat. persönlich	III 1, Anl. 5; III 10, Anl. 5
nicht handelnd	I 9, Umf. 1; II 6, Bel. 25
Adversativsätze	I 9, Rumpf.
Akkusativ	
transitiv/intransitiv	I 5, Rumpf.
<i>aliquid</i>	19, 4
<i>antequam</i>	III 9, Anl. 2
Attribute	
drei bei einem	II 2, Hinweis 3
Bedingungssätze („wenn ...“)	I 10, Rumpf.
Binom	II 4, Anl. 3
<i>cogo</i>	II 8, Bel. 19
<i>concludo</i>	III 4, Bel. 26
Conjugatio periphrast.	II 7 (vor Text)
Consecutio temporum	I 11, 2

<i>cum inversum</i>	II 8, Bel. 2
<i>curo</i> mit Gerundiv	III 9, Bel. 10
Dativ	I 2, Rumpf.
<i>ethicus</i>	I 8, 5
<i>donec</i>	III 7, Bel. 22
Einschübe	
im deutschen Text	III 1, Anl. 1; III 2, Anl. 1; III 9, Anl. 7
im lateinischen Text	III 9, Anl. 4
<i>emano</i>	III 5, Bel. 9
<i>etsi</i>	III 5, Bel. 1
Finalsätze	I 9, Rumpf. 2
negative	I 9, Rumpf. 2
zeitliche („bis“)	III 7, Bel. 22
Fragesätze	I 7, Rumpf.
indirekte	I 7, Rumpf. 3
Futur	
hypothetisch	II 5, Bel. 6
periphrast.	Überpr. 1; I 9,2 (im Kommentar); II 7, Bel. 12; 118, Bel. 12
Genetiv	I 1, Rumpf.
bei (<i>iter</i>) <i>bidui</i>	II 5, Bel. 1
Geographische Namen	II 4, 3 und 4
Gerundium mit Akk.-Objekt	II 5, Bel. 5
Haupt- und Nebensatz	
aus zwei deutschen Hauptsätzen	II 9, Anl. 2; Anh. 2, Anl. 1 und 2
Hendiadyoin	II 8, Bel. 19, Anh. 1,4
hindern	II 6, Bel. 26
<i>idoneus</i>	II 1, Bel. 4
<i>idoneus qui</i>	III 8, Bel. 4
<i>ille</i>	
<i>ille quidem – sed</i>	II 5, Erkl. 2; II 11, Bel. 23; III 2, Bel. 4
rückverweisend	III 4, Bel. 20
<i>impedio</i>	II 6, Bel. 26
Imperativ	
in der Oratio obliqua	III 10, Anl. 3
indirekte Frage	s. Frage
<i>inquam</i>	III 8, Bel. 24
<i>ipse</i>	II 7; II 10, Anl. 7

von Hauptperson	III 9, Bel. 7
<i>ipse quoque</i>	III 8, Bel. 2
beim Possessiv	I 5,4
Irrealis	
bei „können, müssen“	I 6, Rumpf. 1 und Satz 1
im abhäng. Nebensatz	II 11, Bel. 25; Anh. 3, 1
<i>isque, idque</i>	II 1, Bel. 9
<i>iste</i>	I 8,5
Klammerausdruck	II 2, Anl. 2; II 4, Anl. 5; II 9, Anl. 5
Komparativ	II 4, Bel. 19
Konjunktiv	
im Hauptsatz	I 6, Rumpf.
in indirekter Frage	Überpr. 2
in indirekter Rede	II 9, Bel. 2 (Ausnahmen: KS 2, 488 ff.)
phraseologisch (im Deutschen)	I 6, 1 und 4
aus Sinn des Redenden	III 11, Bel. 7
Konsekutivsatz	I 11, Rumpf.
Konzessivsatz	I 9, Rumpf.
Kopula	
zwei Kopulen in einem Satz	Anh. 2, Anl. 4
Modernismen	II 2, Erklärung 1
Name (i. S. von „heißen“)	II 4, Bel. 9; III 9, Bel. 2
Nebensatz statt deutscher Hauptsätze	III 9, Anl. 8; III 10, Anl. 6
<i>neve</i>	III 6, Bel. 12
<i>nomen</i>	s. Name
<i>numerus</i>	II 2, Bel. 6
<i>paenitet</i>	I 1,3
<i>pater familias</i>	I 2,1
<i>philosophus</i>	III 11, Bel. 1
<i>piget</i>	I 1,3
<i>postquam</i>	Überpr. 4
Prägnanz	III 4, Bel. 18
präpositionale Ausdrücke	I 1,3; II 4, Bel. 11; III 11, Bel. 1
Pronomina	
emphatisch	I 5,1
im Brief gehäuft	II 8, Bel. 3
<i>quasi</i>	I 7,2
- <i>que</i> an Präposition	II 8, Anl. 4 und 5; III 9, Bel. 12
<i>quin</i>	I 7, Rumpf. 2; II 1, Anl. 6
<i>quisque</i>	III 7, Bel. 5

<i>recuso</i>	I 9, 1
Relativsatz	I 11, Rumpf.
mit Konjunktiv	I 1, 4; I 5, 5; II 5, Bel. 8
statt deutschen Adjektivs	III 2, Anl. 2 und 4
als Anschluß	II 5, Bel. 9; Anh. 2, Anl. 6
<i>satis</i>	I 8, 5
<i>scilicet</i>	II 10, Anl. 5
<i>scio</i> mit Infinitiv	II 6, Bel. 16
<i>sententia</i>	Anh. 1, 5
<i>si</i>	I 10, Rumpfgr. und Satz 2
<i>si minus</i>	16, 3
<i>si autem</i>	Anh. 1, Bel. 4
<i>si quidem</i>	III 5, Bel. 17
<i>si quis</i>	15, 2
Singular, kollektiv	I 5, 1
<i>spes</i>	I 5, 4; III 1, Bel. 7
Subjekt	
gemeinsames von Haupt- und Nebensatz	II 2, Bel. 1
Substantivstil, deutscher	III 8, Anl. 2
Synonymengruppe	I 11, 5 und 5; II 8, Bel. 19; II 10, Anl. 6
<i>talis, qui</i>	I 4, 1
<i>tandem</i>	II 4, Bel. 14; II 7, Bel. 11
<i>tempero</i>	I 10, 3
Temporalatz	I 8, Rumpf.
<i>tempus est (adest)</i>	III 6, Bel. 1
Tempuswechsel	II 2, Bel. 11; III 9, Bel. 11
<i>ubinam</i>	II 10, Bel. 6
Übersetzen, wie frei?	III 6, Bel. 25
überzeugt	I 7, 1; II 7, Bel. 8
Umgangston	II 8, Anl. 2
Umschreibung	III 2, Bel. 14
-ung	
durch Gerundiv übersetzt	II 11, Anl. 4
Unterordnung	
„Periode“	II 5, Anl. 2 und 3
<i>unus de</i>	I 3, 1
<i>ut</i> („als ...“)	Anh. 1, 5
kausal	III 8, Bel. 6
<i>-ve</i>	III 6, Bel. 9
<i>velim</i>	II 8, Bel. 15
Zitate	II 9, Anl. 2

Index II: Deutsche Wörter und Ausdrücke

ärgern	I 1, 5
Affäre	III 5, Anl. 2
affektiert	II 6, Anl. 6
als	I 7, 1
alt	II 1, Bel. 20
Anschein	II 1, Anl. 5
s. „scheinbar“	
Anteilnahme	III 11, Anl. 8
auch	I 4, 2
auffallen	III, Einleitung, Abs. 5
aufgrund von	II 11, Anl. 4
Ausdruck	II 11, Bel. 2
ausdrücklich	III 2, Anl. 5
bedeuten	III 2, 9
Bedeutung	II 6, Anl. 1
Begriff	I 10, Umf. 2; III 8, Anl. 2
beitragen zu	I 5, 2
bereit zu	III 5, Bel. 17
bewohnen	II 9, Bel. 5
Bildung	I 8, Umf. 2
Chance	I 10, 4
Charakterisierung	III 10, Anl. 4
charaktervoll	III 7, Anl. 1
Chauvinismus	I 5, Umf. 1
darüber hinaus	III 8, Bel. 9
Diät	II 10, Anl. 10
ebenfalls	I 4, 2
eigen	I 5, 4
Eindruck	III 6, Anl. 2
einschränken	II 9, Anl. 12
Eklektiker	III 2, 8
Emporkömmling	III Einleitung, Abs. 2
energisch	II 8, Anl. 10
entschieden	
„entschiedener Optimat“	III 5, Anl. 4
Erfahrung	I 3, 2
Erfolg	I 5, 2 f.; I 6, 4; I 7, 2

Indizes

etwa	III 1, Bel. 8
Existenzform	I 8, Umf. 1
Faktum	II 9, Anl. 6
fertigbringen zu	III 8, Anl. 6
Format	
menschliches	III 7, Anl. 1
Funktion	II 6, Erkl. 1
gebildet	II 6, Anl. 2
Gefühlswelt	I 6, Umf. 1
Geldsorgen	I 10,2
Geringerer	
„kein Geringerer als“	II 7, Erkl. 4
gern	I 6,3
Gesicht verlieren	III 1, Anl. 3
Grammatik	I 6,1
grundsätzlich	III 2,9
Gültigkeit	
von Gesetzen	III 4, Anl. 6 und Bel. 18
helfen bei	I 5,2
herauskommen bei	II 6, Bel. 25
Herr der Lage	s. Lage
huldigen	III 5, Anl. 1
Ideal	I 9, Umf. 1; III 7, Anl. 3 (2. Abs.)
Illusion	I 1, Umf. 1
Initiative	III 4, Anl. 4
interessant	I 5,4
interessieren	II 2, Anl. 1
Ironie	III 8, Anl. 4 und Bel. 18
ja	I 4,4
Konsulat erreichen	III 8, Bel. 3
kopflös	III 4,4
Lage, Herr der	III 6, Anl. 6 und Bel. 14
lassen	II 5, Anl. 1
lauten	I 9, Umf. 1
Leben	
tätiges	I 5,2
verbringen	I 8,1
lesen (bei)	III 10, Bel. 1

mäßigen, sich	I 10,5
Marschgeschwindigkeit	III 6, Anl. 12
müssen	I 1,1
Musik (in den Ohren)	II 8, Anl. 6
nach (= entsprechend)	III 10, Bel. 14
Nahkampf	III 6, Bel. 29
Naturanlage	II 6, Anl. 4 und Erkl. 5
niederlegen	III 4,2
nützlich	I 2,3
Pläne	
durchkreuzen	III 9, Bel. 16
Psychologe	III 6, Anl. 8
puristisch	III 10, Anl. 4
Qualifikation	I 4, Umf. c
Rechnung tragen	I 9, Umf. 2
Rechtsgültigkeit	III 4, Anl. 6
Reiz	II 5, Anl. 1
Renaissance	I 5, Umf. 2; III 11, Bel. 7
Ruine	III 7, Anl. 2
scheinbar	III 4, Bel. 2
Schicksalsfrage	III 8, Anl. 5
Schrullen	III 11, Bel. 31
Situation	III 5, Bel. 6; III 6, Anl. 15
s. auch Lage	
sogenannt	III 12, Bel. 8 (vgl. Cic. resp. 1,28 Ende)
sonst	II 3, Anl. 10
spazieren	I 8,4
spiegeln	I 5, Umf. 2
Szene	III 6, Bel. 20
Tabu	II 1, Anl. 5 f.
Termin	I 2,4
tragisch	III 7, Anl. 2
Trieb	III 9, Anl. 1
Tummelplatz	III 11, Bel. 29
überschlagen, sich	I 5, Umf. 1
Überschwemmung	I 1,2

Indizes

überzeugt sein	I 7, 1
Überzeugung (= „Weltanschauung“)	Anh. 1, 5
Überzeugungskraft	Anh. 1, 1
Undurchführbarkeit	III 1, Anl. 5
Ungestüm	III 7, Bel. 1
unmöglich	I 4, Umf. 2 a
unversucht	
„nichts unversucht lassen“	III 4, Umf.
Verhältnisse	
„in geordneten Verhältnissen“	III 8, Anl. 2
verschieden	II 5, Anl. 5
verschließen, sich	II 1, Anl. 6
verstehen	III 2, Anl. 5; III 3, Bel. 4
versuchen (phraseolog.)	III 5, Anl. 2
vorwiegend	III 7, Bel. 16
Weltanschauung	Anh. 1, 5
„wenn ja, dann“	II 9, Anl. 10
Windbeutel	Anh. 1, 6
wohl	I 6, 3
zählen zu	III 2, Bel. 11
Zeitumstände	II 9, Anl. 12
Zeugnis, historisches	I 3, Umf. 1
zögern	I 7, 5
Zukunft	I 2, Umf. 2